

Ich male mir den Winter

Baumerkundung und Bildgestaltung nach einem Winter-Gedicht von Josef Guggenmos

Bild: QuerWeltein, Trier C.-T. Hoeft



Kurzbeschreibung	Das Gedicht „Ich male mir den Winter“ von Josef Guggenmos wird als Anlass genommen, die Winterwelt und die kahlen Baum-Silhouetten bei einem Spaziergang draußen intensiver wahrzunehmen und anschließend die Stimmung aus dem Gedicht in einem Bild einzufangen.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Anregung von Phantasie - Ermöglichung eines Perspektivwechsels - Wahrnehmung von Wetterphänomenen - Künstlerische Darstellungsformen - Nutzung verschiedener Techniken
Materialien	<p>Das Gedicht wird als Kopie oder Tafelbild für alle Schüler*innen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für das Bild:</p> <ul style="list-style-type: none"> - graues Papier, - Klemmbretter und Bleistifte für Notizen und Skizzen draußen, - schwarze und weiße deckende Farbe, - Pinseln oder Strohhalme je nach Technik, - größere Behälter für Wasser, - Tüchlein zum Abputzen der Pinsel. <p>Platz und Zeit zum Trocknen v.a. bei Techniken mit sehr flüssiger schwarzer Farbe sollte eingeplant werden (z.B. Pustetechnik).</p>
Zeitlicher Umfang	Die Abschnitte Gedicht/Spaziergang/Bild malen können direkt hintereinander oder voneinander getrennt durchgeführt werden.
Ideale Jahreszeit?	Zu wählen ist vorzugsweise die kalte Jahreszeit, wenn die Bäume kahl sind und idealerweise auch Schnee liegt. Die Baumbetrachtung und das Fühlen der Kälte und die Wahrnehmung des düsteren, grauen Himmels sind jedoch auch an schneefreien Wintertagen möglich.
Geeignete Lernorte	Kahle Bäume sollten in Sichtweite sein, um die winterliche Silhouette von Stamm und Ästen wahrzunehmen
Kontakte und mögliche Kooperationen	Mögliche Kooperationspartner sind Förster oder Gartenämter.

Praktische Hinweise	Warme Kleidung und Arbeitskleidung zum Malen werden empfohlen.
Praktische Durchführung (ausführlich)	<p>Zunächst wird das Gedicht gehört, gelesen und rezitiert.</p> <p>Anschließend geht die Lerngruppe nach draußen, um die Situation nachzuempfinden, still zu werden, einen Baum zu suchen sowie die Form des Stammes, der Äste und Zweige erst aus der Entfernung zu betrachten. Weiter wird ein Baum von nahem erkundet, zusätzlich können in ruhigem Verweilen Vögel beobachtet werden und die winterliche Landschaft wird wahrgenommen.</p> <p style="text-align: center;">Ich male mir den Winter (von Josef Guggenmos)</p> <p style="text-align: center;">Ich male ein Bild, ein schönes Bild, ich male mir den Winter. Weiß ist das Land, schwarz ist der Baum, grau ist der Himmel dahinter. Sonst ist da nichts, da ist nirgends was, da ist weit und breit nichts zu sehen. Nur auf dem Baum, auf dem schwarzen Baum hocken zwei schwarze Krähen.</p> <p style="text-align: center;">Aber die Krähen, was tun die zwei, was tun die zwei auf den Zweigen? Sie sitzen dort und fliegen nicht fort. Sie frieren nur und schweigen.</p> <p style="text-align: center;">Wer mein Bild besieht, wie's da Winter ist, wird den Winter durch und durch spüren. Der zieht einen dicken Pullover an vor lauter Zittern und Frieren.</p> <p>Für die Vorgaben zur Gestaltung des Bildes untersuchen die Schüler*innen das Gedicht erneut nach wichtigen Aussagen wie Schlüsselwörtern und markieren sie im Text:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Land ist weiß, • der Baum ist schwarz, • der Himmel ist grau, • sonst ist nichts zu sehen • zwei schwarze Krähen hocken auf dem Baum und frieren. <p>Für die meisten Schüler*innen ist es eine große Herausforderung, einen Baum ohne Laub zu zeichnen. Daher hilft hier auch die Wahrnehmungsübung vorab draußen im Gelände.</p>
Ideen zur Weiterarbeit	Ergänzend bietet sich die Methode „Baumbegegnung“ sowie die „Stunde der Wintervögel“ auf der Webseite an

	<p>Falls es nicht schneit, könnten auch Temperaturmessungen durchgeführt werden wie in der Aktivität „Warten auf Schnee“ beschrieben.</p> <p>Bäume können begleitend zur „Wahrnehmungsphase“ bestimmt werden.</p> <p>Für den Fremdsprachenunterricht eignen sich auch Gedichttexte aus anderen Sprachen mit ergänzender Wortschatzarbeit. https://www.poetica.fr/categories/hiver/ https://www.poetryfoundation.org/collections/144637/winter-poems</p> <p>In einer weiteren Phase können die Schüler*innen im kreativen Schreiben auch eigene Gedichte oder Texte verfassen.</p> <p>Zur Unterscheidung zwischen lyrischer und faktischer Wahrnehmung kann die Frage „Können Vögel frieren?“ im naturwissenschaftlichen Unterricht aufgegriffen werden.</p>
<p>Links zu weiterführenden Medien, Materialien und Literatur</p>	<p>Schulz, Bernd (2014) Taschenatlas Knospen und Zweige: 270 Gehölze im Winter bestimmen.- Verlag Eugen Ulmer, 192 Seiten, ISBN-10: 9783800182978</p> <p>Schmolz, Michael (2020): Die siehst du! Die Vögel um dich herum - der KOSMOS-Naturführer, Taschenbuch, Seiten: 224, rund 140 Arten nach Sichtbarkeit geordnet. Unterhaltsamer Schreibstil, Das Plus zum Buch: Die kostenlose KOSMOS-PLUS-App mit Vogelstimmen.</p>